

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

18 (19.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Sonntag den 19. Januar

1845.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Gestern Nacht zwischen 9 und 12 Uhr wurde die untenbeschriebene Taschenuhr sammt goldener Kette und einem Paar weißen waschledernen Handschuhe entwendet.

Die Uhr ist in der Größe eines Kronenthalers, das Zifferblatt ist von Silber, das Gehäus von Gold und die Zeiger sind von Stahl. Das Gehäus ist theilweise schwarz und weiß emaillet, es bilden diese Emailen verschiedene Blumengewinde. Das silberne Zifferblatt ist glanzlos, mit Ausnahme eines etwa 1½ Linien breiten Reifes, auf welchem die römischen Stundenzahlen eingravirt sind. Auf dem innern Gehäusdeckel sieht man die Worte: „Vacheron à Genève.“ Die goldene Kette ist etwa 8 Zoll lang, und an dieselbe ist ein kleiner goldner Uhrenschlüssel befestigt.

Die Handschuhe sind ohne Zeichen.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den Thäter und die entwendeten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 16. Januar 1845.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Dänzer.

(1) [Diebstahl.] Ungefähr in der Zeit vom 1. bis zum 6. d. M. wurden in einem hiesigen Privathause eine silberne Vorstecknadel mit einem Rheinliesel gefaßt, und eine goldene Ceinture-Schnalle entwendet, und es ist die hier inhaftirte Magdalena Merz von Altsheim dieses Diebstahls angeklagt.

Zur Fahndung auf die entwendeten Gegenstände, bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 14. Januar 1845.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Dänzer.

(1) [Diebstahl.] In der Zeit vom letzten Montag bis heute, wurde einer hiesigen Pugmacherin eine Schachtel voll Pariser Modestulmen, in Bouquete zusammengebunden und aus Atlas, Bartst und Sammt gefertigt, entwendet; die Blumen selbst sind sämmtlich ganz neu und von den mannigfaltigsten Gattungen.

Wir bringen dies behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 16. Januar 1845.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Dänzer.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Spezereiwaren-Versteigerung.] Aus der Gant des Kaufmanns C. N. Fellmeth werden in dessen Haus Montag den 20. d. M. und Dienstag den 21. d. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an verschiedene Spezereiwaren öffentlich versteigert, insbesondere: Thee, Kaffee, Tabak,

Eigarren, Wachs, Käse, verschiedene eingemachte Früchten, Weine, Liqueure und Kirschwasser und namentlich auch eine vollständige Ladeneinrichtung.

Karlsruhe den 18. Januar 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

vd. Kärcher.

(3) [Fahrikversteigerung.] Montag den 20ten Januar l. J. Morgens 9 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle eine Fahrikversteigerung gegen gleich baare Zahlung abgehalten, dabei kommen vor: mehrere Chiffoniers, Kanapee mit Sesseln, Bettladen mit Rost und Mattagen, Betten, Weißzeug, Kleidungsstücke, Spiegel, Kupferstiche und Gemälde in Glas und Rahmen, deutsche und hebräische Bücher, Kästen, Schränke und allerhand sonstiger Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 13. Januar 1845.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vd. Müller.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Bähringerstraße Nr. 41. sind im ersten Stock ein oder zwei Zimmer mit Möbel sogleich oder auf den 1. Februar l. J. an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nr. 43. bei Schuhmachermeister Hartnagel ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 9. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Holzplatz, Keller und Waschküche, bis 23. April zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 29. ist der 2. Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und schwarze Waschkammer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. April zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 3. ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, 3 verrohrten Dachkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden; ebendasselbst ist auch der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, was sich auch zu einem Laden eignet, auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47. sind im Hinterhaus zwei einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 34. ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 48. ist ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 51. sind im Seitenbau 2 Logis, jedes mit 2 Zimmern, 1 Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu beziehen.

In Nr. 7. der Bähringerstraße ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden, auch sind 2 große Möbelverschlüge, noch im gutem Zustand, zu verkaufen.

Bei Metzger Hofmann, Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße No. 6. sind folgende Logis zu vermieten:

1) Ein Logis im untern Stock mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus.

2) Ein Logis im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus.

3) Ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus, und können auf den 23. April bezogen werden.

Im Hause No. 4 der Bähringerstraße im untern Stock ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, welches sich zu jedem Geschäft eignet, es besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann es auch auf den 23. Januar bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer Friedrich Eberwein, Waldhornstraße No. 34.

Ein Logis im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz ist sogleich zu vermieten, auch könnte die Logis an ledige Herren mit Bett und Möbel sogleich vergeben werden. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 59. im Hinterhaus im 2. Stock.

In der Ruppurrer Thorstraße No. 19. ist für zwei ledige Herrn ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten; auch wird Kost dabei gegeben.

Neue Kronenstraße No. 33. ist ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremise sogleich oder auf den 23. April zu beziehen, davon können auch 2 Zimmer abgegeben werden.

Lange Straße No. 134. ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, und im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Alte Waldstraße No. 25. sind 3 Logis zu vermieten, eines auf die Straße gehend im 2. Stock mit 4 Zimmer und sonstiger Zugehör, zwei Logis im Hintergebäude, jedes mit 3 Zimmer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 39. ist im 2. Stock 1 Logis, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher und Waschküch auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

In der Bähringerstraße No. 7. ist ein Mansardenlogis sogleich zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten, ebenfalls ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche und andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 23. April oder früher schon zu vermieten. Näheres in **W. Dörings** Spielwaarenhandlung.

In der Kronenstraße No. 40. im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf den 1. Februar zu vermieten.

(2) [N. B. No. 903. Logisvermietung.] In der Nähe des Bahnhofes ist im Seitengebäude ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 23. Januar oder 1. Februar monatlich oder quartaliter zu vermieten; wo? sagt das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Steinstraße nächst dem Spital.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es können auf den 23. Januar 5000 fl. weggegeben werden. Das Nähere in der neuen Bähringerstraße No. 9. zu ebener Erde.

(1) [Kapitalgesuch.] Man wünscht eine sehr gute Obligation von 7000 fl. à 4½ pCt zu cediren, ebenso werden Kapitalien von 5000 bis 1000 fl. aufzunehmen gesucht, und wird Herr **Höck** zum grünen Hof, nähere Auskunft hierüber ertheilen.

(1) [Hausverkauf.] Das Haus No. 25. in der Amalienstraße ist im Ganzen oder in 2 Theilen nebst einem Bauplatz aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von **Wilh. Kölle**.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein Viertel Garten in den Augärten im 2. Gewann, mit Gartenhaus und Brunnen versehen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im innern Zirkel Nr. 9. im untern Stock, oder Bähringerstraße Nr. 33. zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Ein Theilnehmer an 4 bis 5 Stück badischen 50 fl. Loose wird in der Art gesucht, daß die beiden Betheiligten die genannte Loose in Gemeinschaft besitzen. Das Nähere in der goldenen Waag.

Es wünscht Jemand die landständischen Verhandlungen, vom Jahr 1831 an billig zu kaufen. Angebote der ganzen Sammlung oder auch nur einzelner Jahrgänge beliebe man auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Necht chinesischer Tusch, per Stück à	24 kr.
Rothe Dinte, per Schoppen à	12 kr.
Blaue " " " " " " " " " " " "	12 kr.
Schwarze " " " " " " " " " " " "	8 kr.

und chemische Dinte.
Bei Abnahme einer größern Quantität werden die Preise noch ermäßigt.

J. Moog, Materialist.

Pariser Ball-Handschuhe

für Damen à 36 kr. für Herren à 48 kr.
sind zu haben bei

D. Hilb

neben dem Museum.

So eben sind sächsische Kanarienvögel mit Nachtigallschlag angekommen, im goldenen Hirsch, lange Straße No. 127.

Masken

von den allerwohlfeilsten bis zu den feinsten in großer Auswahl werden en gros und Stückweise billigst abgegeben in

W. Dörings, Spielwaarenhandlung.

Bei Schneidermeister Hirsch, lange Straße No. 40. sind Maskenanzüge in großer Auswahl billig zu vermieten.

Bei J. J. Weill, Bähringerstraße No. 20. sind folgende Sorten Masken zu beigefügten billigen Preisen zu haben, als: Papier-Masken zu 6 und 9 kr., Stramin-Masken zu 9 und 12 kr., Wachs-Masken zu 15, 17 & 20 kr., Atlas-Masken zu 30 kr. das Stück. Auch werden daselbst alle Sorten Dominos ganz billig vermietet.

Maskenball.

Auf Montag den 20. d. M. im Saale des Promenadenhauses, wozu die Mitglieder der Liedertafel unter den bekannten Bedingungen eingeladen werden. Eintrittskarten sind bei C. Martin, Kronenstraße No. 1. zu haben. Anfang 7 Uhr.

Feiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Montag den 27ten Januar Maskenball statt, für gute Speisen wie Getränke und aller Arten Backwerk wird bestens gesorgt werden, wozu höflichst einladet

Eintrittspreis die Person 24 kr.

Heinrich Gimbel, zum Stephaniensbad.

Literarische Ankündigungen.

Bei A. Bielefeld in Karlsruhe ist zu haben:

Fröhlich, M. A. neuester Liebesbriefsteller, eine Sammlung von Briefen für alle Verhältnisse, welche zwischen Liebenden eintreten können. 3. Auflage geb. Preis 36 kr.

Museum.

Montag den 20. d. M., zweite Vorlesung des Herrn Professor Dr. Braun.

Die Commission.

Museum.

Freitag den 24. d. M., findet die dritte Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende halb 12 Uhr.

Karlsruhe den 17. Januar 1845.

Die Museums-Commission.

Lesegesellschaft.

Bei dem bereits früher auf Mittwoch den 29. d. M. angekündigten Maskenball wird wieder ein Glückshafen aufgestellt sein, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist.

Der Ball beginnt um 7 Uhr und dauert bis 2 Uhr. Die Gallerien werden um 6 Uhr, der Saal um 7 Uhr geöffnet.

Nur maskierte Personen bedürfen der Eintrittskarten und die Abgabe derselben geschieht am Dienstag den 28. d. M. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, jedoch nur auf persönliches Erscheinen der Mitglieder.

Hierbei wird noch bemerkt, daß das Nähere aus der im Lokale angeschlagenen Maskenballordnung zu

ersehen ist, und daß die Masken vor dem Eintritt in den Saal, sich auszuweisen haben; Fremde dagegen den betreffenden Beamten persönlich vorzustellen sind.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtiget, daß das erste Kränzchen nach dem Maskenball, im Kostüm gehalten werden wird.

Karlsruhe den 15. Januar 1845.

Die Commission.

Lesegesellschaft.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung ist auf Sonntag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr festgesetzt, wozu die verehrlichen Mitglieder hierdurch eingeladen werden; mit dem Anfügen, daß die Subscriptionliste für das Mittagmahl Samstag den 25. Mittags geschlossen wird.

Karlsruhe den 17. Januar 1845.

Die Commission.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß Freitag den 31. dieses ein Maskenball statt finden wird.

Sehr erwünscht wird es sein, wenn dabei recht viele unserer Mitglieder dem Carneval nicht blos durch eine Karte am Hut, sondern durch Erscheinen in Kostüm ihren Tribut zollen.

Weitere Bestimmungen werden nachfolgen, jedoch wird vorläufig bemerkt, daß keine sogenannten Kutten zugelassen werden.

Das Comité.

Gewerbverein.

Generalversammlung.

Montag am 20. Januar Abends präcis 6 Uhr:

- 1) Jahresberichte des Vorstandes.
- 2) Erneuerungswahl der 11 Vorstandsmitglieder.
- 3) Commissions-Bericht über die, in Berlin ausgestellt gewesenen badischen Industrie-Erzeugnisse.
- 4) Ausstellung von mit Holz genagelten Schuhen und Stiefeln, nebst dabei angewandten Werkzeugen etc.

Handelskammer.

Generalversammlung.

Der hiesige Handelsstand wird hiermit benachrichtigt, daß die statutenmäßige Generalversammlung, **Mittwoch den 5. Februar Nachmittags 2 Uhr** statt findet und sämmtliche Mitglieder dazu eingeladen werden.

Die Handelskammer

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Januar: **Die schlimmen Frauen im Serail**, Posse in 2 Akten mit Gesang, Zauberer, Tänzen und militärischen Evolutionen, Musik von Kapellmeister Proch.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 1. vom 17. Januar 1845 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. a) Ordensverleihungen. Dem Bähringer Löwen-Orden erhielt: den 20. Decbr. v. J. Fabrikhaber Finken-

stein in Pforzheim das Ritterkreuz; den 23. desselben Monats Obrist v. Frankenberg, großh. Gesandter am königl. preuß. Hofe den Stern zum Kommandeur-Kreuz, Hofrichter Obkircher in Rastatt u. Regierungsdirektor geh. Rath Schaff in Mannheim das Kommandeurs-Kreuz, Hofgerichtsdirektor Thilo in Rastatt, geh. Hofrath Dr. Smellin, Professor an der Universität Heidelberg, Legationsrath von Porbeck, großh. Geschäftsträger am königl. würt. Hof, Oberpostrath von Stöckern, Postmeister in Freiburg, Oberamtmann Bach in Achern, Hofrath Dr. Stabel, Professor und der Zeit Prorektor der Universität Freiburg, Hofrath Dr. von Bangesow, Professor an der Universität Heidelberg, Kammerath Haub, Domainenverwalter in Heidelberg und Oberzollinspektor Siegler in Freiburg das Ritterkreuz; den 24. Dezember v. J. geh. Rath Rettig, Direktor des Ministeriums des Innern das Kommandeur-Kreuz; geh. Referendar Junghans im Justizministerium,

Ministerialrath Frensdorf im Finanzministerium, geh. Finanzrath v. Reinberg bei der Hofdomänenkammer, Baurath und Professor Dr. Bader, z. Z. Direktor der politechnischen Schule dahier und Medizinalrath Dr. Baur, Mitglied der Sanitätskommission das Ritterkreuz.

(Beschluß folgt.)

Frankfurter Borse am 17. Januar 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	3	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	45	Preussische Thaler	1	44 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	53 1/2	Gold al Marco		377
Rand-Ducaten	5	33	Hochhaltig - Silber	24	18
26 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	50	DISCONTO		3 1/2

Verkaufsanzeige.

Eine große Sendung Shawls durch alle Qualitäten und Größen, die zur Leipziger Neujaars-Messe zu spät eingetroffen, sind mir von einem Pariser Hause mit dem Auftrage zugesendet, welche zum eu Gros-Preise abzugeben, ich säume nicht, das verehrliche Publikum davon in Kenntniß zu setzen, und bitte diese seltene Auswahl in Augenschein zu nehmen.

Eduard Höber,

Marktplaz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Döwbal, Part. u. Hr. Beker, Kfm. v. Paris. Hr. Bach, Kfm. v. Mainz. Hr. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Part. mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Holtzhaus, Kaufm. von Lüdenscheid.

Im Englischen Hof. Hr. Platt, Kfm. v. Verdun. Hr. Obkircher, Rechtspraktik. v. Rastatt. Hr. Paravicini, Posthalter, Hr. Paravicini, Kfm., Hr. Beutemüller, Kfm. u. Hr. Groll, Bürgermeister v. Bretten. Hr. Pfisterer, Oberamtmann daher. Hr. Püttmann v. Eberfeld.

Im Erbpriuzen. Hr. Biskem, Kfm. von Offenbach. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Baron von Jedwig von Baden. Hr. Schwarz, Partik. von Braunschweig. Hr. Waiersfeld, Rent. von Berlin.

Im Geist. Hr. Benzlin, Mechaniker von Offenbach. Hr. Braunwarth, Part. v. Mannheim. Hr. Jäg, Hdm. von Koweiler.

Im goldenen Adler. Hr. Schlund, Part. von Mannheim. Hr. Seig v. Ittlingen. Hr. Gleich von Eberfeld.

Im goldenen Hirsch. Hr. Bartels mit Fam. u. Bed. von Andreasberg. Hr. Blum, Kaufm. von Herrschried.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Zimmermann, Kaufm. von München. Hr. Scheid, Prepr. von Paris. Hr. Hannan, Kfm. von Buchau. Hr. Lang, Part. von Zweibrücken. Hr. Auberlin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kolb, Kfm. von Nürnberg. Hr. Hennemann, Part. v. Dresden. Hr. Scheible, Fabrikant von Hamburg. Hr. Deiner, Kfm. von Amsterdam.

Im goldnen Kamm. Hr. Wüß, Hdm. v. Diernstein. Hr. Schaf, Militär von Mannheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Maas, Part. von Eichstätt.

Im goldnen Schiff. Hr. Berthheimer, Weinhändler von Durbach. Hr. Strichler, Hdm. aus Ungarn.

Im Hof von Holland. Hr. v. Wollenbeck, Rent. aus Holland. Hr. Seyfert, Kfm. von Denabrad. Hr. Hangdorf von Winterthur. Hr. Hummel, Kaufm. von Paris.

Im König von England. Hr. Horn mit Familie von Marktheim. Hr. Körber, Kfm. von Nürnberg. Hr. Blind und Hr. Winter von Landau.

Im König von Preußen. Hr. Fehrenbach, Dr. von St. Märgen. Hr. Westhofen, Mechaniker v. Berg-

zabern. Hr. Girard, Hr. Guillot, Hr. Nicole, Hr. Fallet, Hr. König und Hr. Gentil, Militärs v. Berlin.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Burotet, Part. von Baden. Hr. Drouillin, Rent. von Paris. Hr. Delorme, Part. mit Gattin von Freiburg. Hr. Hallweg, Part. daher. Hr. Meusburger, Part. von Straßburg. Hr. Kellermann, Kfm. von Bremen. Hr. Fecht, Kfm. von Mannheim.

Im Ritter. Hr. Hund von Achern. Hr. Palmer, Kfm. von Winnenden. Hr. Hummel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Münchenberger, Kfm. von Dentendorf. Hr. Sartoni, Fabrikant von Köln. Hr. Richter, Fabrikant von Hamburg. Hr. Dongbach, Amtsreferent v. Freiburg.

Im Növischen Kaiser. Hr. Bander, Kfm. von Köln. Hr. Burg, Part. von Jena. Hr. Schmitt, Part. von Landau. Hr. Graf von Bromersky mit Fam. und Dienerschaft aus Ungarn.

Im rothen Haue. Hr. Desterle, Partikul. von Leipzig. Hr. Ludwig, Kfm. v. Kadohlyzell. Hr. Scherer, Buchhalter von Landau. Hr. Hagenmann, Doctor von Ueberlingen. Hr. Meyer, Partikul. von Rastatt. Hr. Pfeiffer mit Gattin von St. Gallen.

Im Schwänen. Hr. Motern, Gastwirth von Berghausen. Hr. Schick, Fabrikant von Einsheim. Hr. Trautmann, Kaufm. von Knittlingen. Hr. Panzer von Heidelberg. Hr. Fortenbacher, Gastwirth v. Steinmauern.

Im der Sonne. Hr. Beyer, Fabrikant v. Baden. Hr. Kuster, Werkmeister von Einsheim. Hr. Stein, Hdm. von Darmstadt. Hr. Ziegler, Hdm. von Worms.

Im Trauben. Hr. Brendner, Hdm. v. Todnausberg. Hr. Günther, Hdm. von Koenweiler.

Im Waldhoru. Hr. Weigand, Part. v. Dörsenfurt. Hr. Ehrick, Fabrikant von Benzheim. Hr. Ullerni, Gastwirth von Leopoldshafen. Hr. Wagner, Kfm. von Landau. Madame Deger von Leopoldshafen.

Im weißen Löwen. Hr. Weiner, Hdm. von Göttingen.

Im Jähringer Hof. Hr. Puth, Kaufm. von Neustreit. Hr. Jung, Kaufm. von Heidelberg. Herr Casar, Kfm. von Iserechn. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Colligs, Kfm. von Schönau. Hr. Kunzer, Fabrikant von Koblenz. Hr. Dolier, Kfm. v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Fehr: von Berkheim: Freifrau von Reveu von Offenbach. — Bei Hrn. Hofmusikus Marquard: Herr Wenz von Schaffhausen und Frau. Schmitt v. Pforzheim. — Bei Hrn. Hofseiler Schönherr: Hr. Schaff von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.